

ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

OBERROHRDORF-STARETSCHWIL

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 19.00 Uhr, Waldhütte Staretschwil

Anwesend vom Gemeinderat Thomas Heimgartner, Gemeindeammann, Vorsitz
Monika Locher, Vizeammann
Severine Jegge, Gemeinderätin
Tobias Holenweger, Gemeinderat
Angela Kaiser-Michel, Gemeinderätin

Protokoll Thomas Busslinger, Gemeindegeschreiber

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich begrüsse alle anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Ortsbürgergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung, speziell auch Förster Peter Muntwyler, welcher als Gast anwesend ist. Abwesend ist Finanzkommissionsmitglied Tabea Zurbrügg-Egloff sowie Finanzverwalterin Saskia Nietlispach. Seit der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 sind keine Ortsbürger verstorben:

Die Unterlagen zur heutigen Versammlung wurden den stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern fristgerecht zugestellt. Die Akten konnten seit dem 17. November 2025 auf der Gemeindeganzlei eingesehen werden. Die Traktandenliste setzt sich wie folgt zusammen:

- Appell
- 1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025
- 2. Budget 2026
- 3. Wahl der Stimmzähler für die Amtsperiode 2026/29
- 4. Wahl der Finanzkommission für die Amtsperiode 2026/29
- 5. Verschiedenes
 - Verabschiedungen

Appell

Positive und negative Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung sind auf Begehren eines Zehntels der stimmberechtigten Ortsbürger der Urnenabstimmung zu unterstellen, sofern es sich nicht um abschliessend gefasste Beschlüsse gemäss § 30 des Gemeindegesetzes handelt. Für das Verfahren und die Rechtsgültigkeit der Beschlüsse kommen die Bestimmungen des Gemeindegesetzes zur Anwendung. Gemäss § 30 des Gemeindegesetzes entscheidet die Ortsbürgergemeindeversammlung jedoch abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht. Die Zahl der stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger beträgt per 4. Dezember 2025 insgesamt 132. Anwesend sind laut den abgegebenen Stimmrechtsausweisen 31 Stimmberechtigte. Sämtliche positiven und negativen Beschlüsse sind abschliessend gefasst und unterstehen nicht dem fakultativen Referendum, wenn eine beschliessende Mehrheit von 27 Stimmen erreicht werden kann. Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich mache darauf aufmerksam, dass das Protokoll der letzten Ortsbürgerversammlung vom 17. Juni 2025 allen Stimmberechtigten zugestellt worden ist, auf das Verlesen wird verzichtet.

Antrag Der Ortsbürgergemeindeversammlung wird beantragt, das Protokoll der Versammlung vom 17. Juni 2025 zu genehmigen.

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich eröffne die Diskussion.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss Das Protokoll vom 17. Juni 2025 wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

2. Budget 2026

Gemeinderätin Angela Kaiser-Michel: Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil weist Aufwendungen und Erträge von je Fr. 20'000.– aus. Als Ergebnis der gesamten Ortsbürgerrechnung wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'300.– erwartet, welcher dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Der Ertragsüberschuss resultiert hauptsächlich aus den Vermietungen der Waldhütte Staretschwil. Der Endbestand des Eigenkapitals wird per Ende Dezember 2026 mit mutmasslich rund Fr. 1,776 Mio. erwartet.

Antrag Der Ortsbürgergemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2026 zu genehmigen.

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Die Vermietung dürfte wohl zurzeit sehr gut sein, was von der Waldhüttenwartin Verena Lehmann bestätigt wird.

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich eröffne die Diskussion.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss Das Budget 2026 der Ortsbürgergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler für die Amtsperiode 2026/29

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Für die kommende Amtsperiode 2026/29 müssen zwei Stimmenzähler gewählt werden. Gemäss § 7 Abs. 2 lit. k des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 obliegt die Wahl der Ortsbürgergemeindeversammlung. Eine Vorschrift, wie viele Stimmenzähler benötigt werden, existiert jedoch nicht. Das Ortsbürgergesetz geht von den "erforderlichen Stimmenzählern" aus, der Gemeinderat ist der Ansicht, dass zwei genügen. Das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) vom 10. März 1992 ergänzt in § 37, dass die Wahlen an einer Gemeindeversammlung geheim durchgeführt werden müssen, diese bei Wahlen an einer Ortsbürgergemeindeversammlung aber offen stattfinden können, sofern die Versammlung damit einverstanden ist. Wahlvorschläge können anlässlich der Versammlung gemacht werden. Ist ein Gewählter in

der Versammlung anwesend, hat er umgehend die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären. Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich nicht in den Ausstand zu begeben. Gemäss dem Unvereinbarkeitsgesetz vom 29. November 1983 dürfen Verwandte und Verschwägerete bis und mit dem 2. Grad (Hinweis: Geschwister, Grosseltern, Enkel), Ehegatten, eingetragene Partner sowie Ehegatten und eingetragene Partner von Geschwistern nicht Mitglieder der gleichen Behörde sein. Von den beiden bisherigen Stimmenzählern stellt sich Frau Barbara Voser, 1975, Neumattweg 6, nicht mehr zur Verfügung, Herr Martin Kaufmann, 1961, Weidhofstrasse 8, hingegen schon. Ich weise darauf hin, dass grundsätzlich jeder Stimmberechtigte gültige Stimmen erhalten kann. Zusätzlich zu Herrn Martin Kaufmann stellt sich auch Herr Dominik Rimann, 1999, Rüslerstrasse 22a, zur Verfügung. Kann die Wahl der vorliegenden zwei Kandidaten, Martin Kaufmann und Dominik Rimann, offen und gemeinsam durchgeführt werden? Möchten sich noch weitere Personen melden? Da dies nicht der Fall ist und sich niemand dagegen ausspricht, kann diese Wahl – wie vorgeschlagen – offen und gemeinsam durchgeführt werden.

Beschluss Als Stimmenzähler werden Martin Kaufmann, 1961, Weidhofstrasse 8, und Dominik Rimann, 1999, Rüslerstrasse 22a, für die Amtsperiode 2026/29 ohne Gegenstimmen gewählt.

Martin Kaufmann und **Dominik Rimann** erklären Annahme der Wahl.

4. Wahl der Finanzkommission für die Amtsperiode 2026/29

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Für die kommende Amtsperiode 2026/29 müssen die Mitglieder der Finanzkommission gemäss § 7 Abs. 2 lit. k des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19. Dezember 1978 durch die Ortsbürgergemeindeversammlung gewählt werden müssen. Die Finanzkommission muss aus wenigstens drei Mitgliedern bestehen. Das Gesetz über die politischen Rechte (GPR) vom 10. März 1992 ergänzt in § 37, dass die Wahlen an einer Gemeindeversammlung geheim durchgeführt werden müssen, diese bei Wahlen an einer Ortsbürgergemeindeversammlung aber offen stattfinden können, sofern die Versammlung damit einverstanden ist. Wahlvorschläge können anlässlich der Versammlung gemacht werden. Ist ein Gewählter in der Versammlung anwesend, hat er umgehend die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären. Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich nicht in den Ausstand zu begeben. Gemäss dem Unvereinbarkeitsgesetz vom 29. November 1983 dürfen Verwandte und Verschwägerete bis und mit dem 2. Grad (Hinweis: Geschwister, Grosseltern, Enkel), Ehegatt-

ten, eingetragene Partner sowie Ehegatten und eingetragene Partner von Geschwistern nicht Mitglieder der gleichen Behörde sein. Das gleiche gilt auch für das Verhältnis zwischen Mitgliedern des Gemeinderats und der Finanzkommission. Gemeinderat Tobias Holenweger und ich sind Ortsbürger, somit ist entsprechend auf die Verwandtschaftsverhältnisse Rücksicht zu nehmen. Von den bisherigen drei Amtsinhabern stellt sich Herr Heinz Humbel, 1962, Busslingerstrasse 2a, nicht mehr zur Verfügung, Tabea Zurbrügg-Egloff und Regula Blunski hingegen schon. Ich weise darauf hin, dass grundsätzlich jeder Stimmberechtigte gültige Stimmen erhalten kann. Als drittes Mitglied kandidiert neu Herr André Kaufmann, 1978, Rüslerstrasse 33. Kann die Wahl der vorliegenden drei Kandidaten, Tabea Zurbrügg-Egloff, Regula Blunski und André Kaufmann, offen und gemeinsam durchgeführt werden oder möchten sich noch weitere Personen melden? Da dies nicht der Fall ist und sich niemand dagegen ausspricht, kann diese Wahl – wie vorgeschlagen – offen und gemeinsam durchgeführt werden.

Beschluss Als Mitglieder der Finanzkommission werden Regula Blunski, 1965, Cholacherstrasse 35, Tabea Zurbrügg-Egloff, 1986, Zürichstrasse 11, und André Kaufmann, 1978, Rüslerstrasse 33, für die Amtsperiode 2026/29 ohne Gegenstimmen gewählt.

Regula Blunski sowie **André Kaufmann** erklären Annahme der Wahl. **Tabea Zurbrügg-Egloff**, die heute abwesend ist, hat bei einer allfälligen Wahl die Annahme gegenüber Gemeindeammann Thomas Heimgartner bestätigt.

5. Verschiedenes

Förster Peter Muntwyler: Obwohl es einer der wärmsten Sommer seit Messbeginn war, erfreute das Wetter den Wald mit genügend Niederschlägen. Der vitale Wald hatte kaum Probleme mit dem Käferholz und belohnte uns mit wunderbaren Herbstfarben. Neben der Pflege sämtlicher Jungwuchsflächen haben wir diesen Herbst viele Jungwald-Durchforstungen gemacht. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass der Wald-Nachwuchs gepflegt wird und dadurch auch für die Zukunft bereit ist. Bei diesen Beständen kommt der Vollernter in den Einsatz. Er ist sehr effizient und dank dem anfallenden Astteppich wird der Boden nur minimal belastet. Hier wirkt der regenreiche Herbst leider eher erschwerend. Oberflächlich ist es nass, und damit wird alles etwas "dreckig". Im Herbst hatten wir auch einige grosse Drittaufträge. Unter anderem waren dies grosse Strecken Bachhecken in Spreitenbach, welche wir pflegen durften, eine Ersatzaufforstung im Rahmen der Autobahn Sanierung der A1 und Sicherheits-Holzschläge für die Swissgrid. Ebenfalls wurde

in unserem Betrieb ein überbetrieblicher Kurs der Lernenden erfolgreich durchgeführt. Dadurch sind wir mit etwas Verspätung in die Holzschlagsaison gestartet. Wir können jedoch den Holzbedarf unserer Käufer befriedigen. Leider ist bei der Buche nach wie vor der Preis respektlos tief. Konkret erreicht das Stammholz nicht einmal den Preis von Energieholz. Solche Situationen geben zu denken, zumal die Holzindustrie reklamiert, zu wenig Holz aus dem Wald zu erhalten. Beim Personal gab es Neuerungen. Simon Valencak hat seine Lehre anfangs August begonnen. Eine aufgrund einer Pensumsreduktion entstandene Lücke konnten wir mit einer Neubesetzung schliessen. Marco Rainone hat am ersten Oktober seine Arbeit als Forstwart begonnen, dies nach einer Erstausbildung als Polygraph. Am 25. April 2026 findet der Waldumgang im Reusstal, in Remetschwil, statt. Die Themen werden voraussichtlich Schutzwald, Holzerei und Energieholz sein. Ich danke für das Vertrauen, euren Wald bewirtschaften zu dürfen.

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich danke im Namen des Gemeinderats Förster Peter Muntwyler und seinem ganzen Team für die Arbeit, welche sie jedes Jahr leisten, damit wir einen schönen Wald haben und dieser auch so bleibt.

Vizeammann Monika Locher: Ich kann noch auf ein paar Termine aufmerksam machen:

- | | |
|--------------------------|---|
| – Weihnachtsbaumverkauf: | Samstag, 20. Dezember 2025, 09.30 bis 11.00 Uhr, wieder mit Twint |
| – Ortsbürger-GV Sommer: | Dienstag, 9. Juni 2026 |
| – Ortsbürger-GV Winter: | Donnerstag, 3. Dezember 2026 |
| – Weihnachtsbaumverkauf: | Samstag, 19. Dezember 2026 |

Weil ich aus dem Gemeinderat austrete, trete ich auch als Präsidentin der Ortsbürgerkommission zurück, da dieses Amt jeweils der gemeinderätliche Ressortvertreter versieht. Ich möchte mich somit verabschieden und danke für das mir immer entgegengebrachte Vertrauen und den Glauben an meine Worte! Im Forstbetrieb Heitersberg haben wir zwei Verwaltungsräte. Aktuell sind dies Meinrad Blunsi als Vertreter der Ortsbürgerkommission und ich selber als Vertreterin des Gemeinderats. Wir treten nun beide aus dem Verwaltungsrat zurück. Meine Ressorts werden vom neuen Gemeinderat Jürg Schraner übernommen – die definitive Ressortverteilung ist zwar noch ausstehend, aber es ist so geplant. Jürg Schraner wird also zukünftig als Gemeinderat unsere Interessen im Forstbetrieb Heitersberg vertreten, ich selber werde aber auch weiterhin im Forstbetrieb Heitersberg verbleiben, aber neu als Vertreterin der Ortsbürgerkommission, bei welcher ich auch weiterhin als Mitglied verbleibe.

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich eröffne die Diskussion zum Traktandum "Verschiedenes", bevor ich am Schluss zu den Verabschiedungen komme.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich komme nun zum Schluss der Versammlung, an welcher ich drei Personen verabschieden muss. Es sind dies:

- Humbel Heinz: Seit 1. Januar 1998 Mitglied der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil, bis 31. Dezember 2007 Mitglied der damaligen, noch nicht vereinigten Ortsbürgergemeinde Oberrohrdorf. Er war somit während 28 Jahren Mitglied der Finanzkommission.
- Blunsi Meinrad: Er hat während 8 Jahren, also seit Januar 2018 bzw. seit seiner Tätigkeit als Mitglied der Ortsbürgerkommission, die Ortsbürgergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil – zusammen mit Monika Locher – im Forstbetrieb Heitersberg vertreten. Zuerst als Mitglied der Forstrevierkommission, später dann als Verwaltungsrat. Er möchte nun langsam kürzertreten, bleibt jedoch der Ortsbürgerkommission erhalten.
- Voser Barbara: Sie hat sich vor 4 Jahren, nach ihrem Rücktritt als Gemeinderätin, mehr oder weniger freiwillig und spontan als Stimmzählerin zur Verfügung gestellt. Da es ihr infolge von Abwesenheiten nicht möglich war bzw. ist, regelmässig an den Versammlungen teilzunehmen, hat sie sich entschieden, nicht mehr zu kandidieren.

Ich hoffe, dass ich die verabschiedeten Personen auch weiterhin an Versammlungen der Ortsbürgergemeinde begrüßen kann. Ich danke auch allen anderen Personen, die sich für die Ortsbürgergemeinde engagieren.

Die anwesenden Heinz Humbel, Meinrad Blunsi und Barbara Voser erhalten ein Präsent als Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz.

Gemeindeammann Thomas Heimgartner: Ich schliesse die Gemeindeversammlung mit einem Dank an die Versammlungsteilnehmer und an die Ortsbürgerkommission für die Vor- und Nachbereitung der heutigen Versammlung um 19.30 Uhr. Ich wünsche allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, gute Gesundheit und schöne Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

**ORTSBÜRGERGEMEINDE
OBERROHRDORF-STARETSCHWIL**



Thomas Heimgartner
Gemeindeammann



Thomas Busslinger
Gemeindeschreiber